

Was „bringt“ uns der „Grüne Gockel“?



Zum Beispiel eine systematische Dokumentation unserer Verbrauchsdaten:

Posten an Einsparungen / Apostelkirche (Daten von 2017)	jährl. Einsparung
Abgebaute Umwälzpumpen alte Heizung (Stromersparnis)	ca. 1.100 €
Herunterregeln Heizung in ungenutzten Räumen (ca. 5.000 € möglich!)	ca. 1.000 €
Verbesserte Heizungssteuerung Kirche (potenziell bis 150 €/Gottesdienst)	ca. 500 €
Elektron. Einzelraumsteuerung Großer Gemeindesaal und Kinderbetreuungsraum	ca. 500 €
Ersetzen von Glühbirnen durch Energiesparleuchten und inzwischen LED	ca. 2.400 €
PV-Anlage auf dem Dach der Apostelkirche (Einspeisevergütung)	ca. 2.000 €
Solarthermische Anlage auf dem Mesnerdach Apostelsprengel	ca. 200 €
Blockheizkraftwerk (19 % mehr Gasverbrauch = ca. 1.500 € Gaskosten), aber	-1.500 €
- Stromeinspeisevergütung + KWK-Zuschlag:	ca. 1.900 €
- Vermiedenen Stromkosten durch Eigenerzeugung	ca. 7.900 €
- Rückerstattung Energiesteuer Hauptzollamt	ca. 750 €
- Beteiligung der Subabnehmer an den Betriebsnebenkosten der Anlage für Wärme	ca. 840 €
Insgesamt Apostelkirche	ca. 17.600 €

Posten an Einsparungen / Petruskirche (Daten v. 2016)	jährl. Einsparung
neue Heizung (im Vergleich zu 2009 im Jahr 2012 28.000 m ³ Gas gespart!)	ca. 4.500 €
Herunterregeln Heizung (Funkthermostate) in ungenutzten Räumen (bis 3.000 € mögl.)	ca. 1.000 €
Ersetzen von Glühbirnen/Energiesparleuchten durch LED (Strom)	ca. 1.200 €
Abschalten von ungenutzten Elektrogeräten (Boiler, Kühlschränke,...)	ca. 1.000 €
Restmüllreduzierung (seit 2010)	ca. 800 €
Insgesamt Petruskirche	ca. 8.500 €

Bei weiteren Investitionen zur Energieersparnis erhält die Gemeinde künftig **5% zusätzliche Zuschüsse** der Landeskirche.